

## Grüne Einsicht für Privatanleger

Schon seit April 1997 gibt es als Kursbarometer für ökologisch-ethische Investments den Natur-Aktien-Index NAI. Doch war es bislang für private Anleger ziemlich mühsam, sich Informationen dazu via Internet zu verschaffen. Schuld waren Streitigkeiten über die Namensrechte, die jetzt beigelegt sind. Deshalb sind nun im Web alle Hintergrundinformationen zum NAI und den Institutionen, die ihn organisieren, abrufbar. Auch die Auswahlkriterien werden in einer kurzen und einer vollständigen Fassung offengelegt. Zu den 25 im NAI vertretenen Unternehmen gibt es eine Kurz-Vorstellung samt Link, Vergleichs-Chart und Research-Profil (als PDF). Auch über Veränderungen in der Zusammensetzung des Index informieren die NAI-Macher. Die Kursentwick-



lung des NAI selbst wird per Chart für einen Monat, ein Jahr und drei Jahre angezeigt. Realtime-Daten gibt es über einen Link zu VWD/Finanztreff.

**Pflichtseite für Öko-Kapitalisten, die mit gutem Gewissen Gewinne anpeilen**

Umweltverträgliche Investments machen immer mehr Wind



## Eine Alternative zum Tagesgeld

Eine Innovation von ABN Amro macht Tagesgeld, Geldmarktfonds und Fremdwährungskonten Konkurrenz: Zinszertifikate. Was sich hinter diesem flexiblen Rendite-Instrument verbirgt, verraten die Niederländer vorbildlich transparent im Web.



## Wetten, wer gewinnt

Eine Börse besonderer Art mit Lizenz aus Malta lockt deutsche Zocker: Bei Mybet.com werden keine Wertpapiere gehandelt, sondern Wetten, vor allem aus dem Fußball-Sport (Bundesliga, Champions League, DFB-Pokal). Wie an jeder Börse werden die Kurse beziehungsweise Quoten durch Angebot und Nachfrage bestimmt. Jeder Teilnehmer kann eigene Wetten anbieten und Wunschkoten festlegen. Dank Quotenschwankungen kann mit den Wetten bereits vor dem Ausgang des Ereignisses gehandelt werden, um Gewinne zu realisieren oder Verluste zu minimieren.



**Wette und Wirklichkeit: Was der eine gewinnt, verliert der andere**



## Versichern mit „Bild“

„Bild“, Mutter aller Massenblätter, steht auch im Internet eher für Bohlen und Becker, Sex & Crime als für Rendite und Rente, Konten und Kapital. Ähnlich bunt wie bei Sport, Politik und Promis präsentiert sich folglich auch der Finanz-Bereich „Mein Geld“ von Bild.T-On-

line.de. Hinter der schrillen Aufmachung verbergen sich jedoch – über Partner eingebunden – erstaunlich viele Informationen, Ratgeber und Vergleichs-Tools. Die „Bild“-typische Portionierung und Konzentration auf das Wesentliche taugt allerdings für nicht viel mehr als für erste Infos. User, die tiefer einsteigen wollen, sollten noch andere Portale absurfen. Extras versüßen den Aufenthalt auf der Site: Wer über Bild.T-Online.de eine Riester-Rentenversicherung abschließt und in den ersten drei Jahren danach arbeitslos oder arbeitsunfähig wird, für den übernimmt die Versicherung bis zu zwölf Monate lang die Beiträge.

**Erstaunlich gut gefüllt, aber gewöhnungsbedürftig: der Finanz-Teil der Online-„Bild“**